Satzung über

- a. **Bebauungsplan NB „Heilig- Wiesle“, Lageplan**
- b. **Bauvorschriften zum Bebauungsplan NB „Heilig - Wiesle“**

Rechtsgrundlage und Satzungsbeschluss

Nach § 10 Baugesetzbuch (BauGB) i. d. F. der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. S. 2141), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.10.2015 (Bundesgesetzblatt S. 1722), der Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO 2010) i.d.F. vom 05.03.2010 (GBL. Nr. 7 S. 358), in Kraft getreten am 01.03.2010, zuletzt geändert d. Gesetz vom 16.Juli 2013 (GBL. S 209) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden – Württemberg (GemO) vom 24.07.2000 (GBL. S. 581), zuletzt geändert 09.11.2010 (GBL. S. 793) hat der Gemeinderat der Stadt Tengen in öffentlicher Sitzung am 17.09.2018 den Bebauungsplan NB „Heilig - Wiesle“, Gemarkung Weil, mit Lageplan und Bauvorschriften als Satzung beschlossen.

§ 1 Räumlicher Geltungsbereich

Für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplans ist der Lageplan vom 17.09.2018 maßgebend.

§ 2 Bestandteile der Satzung Bebauungsplan NB „Heilig - Wiesle“

Der Bebauungsplan NB „Heilig - Wiesle“, Stadt Tengen, Gemarkung Weil, besteht aus:

1. Lageplan mit zeichnerischen Festsetzungen	vom 17.09.2018
2. Bauvorschriften mit örtlichen Vorschriften	vom 17.09.2018

Dem Bebauungsplan sind als Anlagen beigefügt:

1. Begründung zum Bebauungsplan NB „Heilig - Wiesle“	vom 17.09.2018
2. Umweltanalyse	vom 10.07.2018

§ 3 Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne des § 75 Abs. 3 Nr. 2 LBO handelt, wer aufgrund von § 74 LBO ergangenen Bestandteilen dieser Satzung zuwiderhandelt. Ordnungswidrig im Sinne des § 213 Abs. 1 Nr. 3 BauGB handelt, wer aufgrund von § 9 Abs. 1 Nr. 25 b ergangenen Festsetzungen zuwiderhandelt.

§ 4 Inkrafttreten Bebauungsplan NB „Heilig - Wiesle“

Diese Satzung tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft (§10 Abs.3 BauGB)

Tengen, den